

daskino.at

Sponsoring Post, ÖSTERREICHISCHE POST AG/SPONSORING-POST  
Verlagspostamt 5020 Salzburg · GZ 032035106 S

**DAS**  
**KiNO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

**11** | 2022  
**PROGRAMM**

*Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen*

# WIR SIND SO FREI:



Unsere alkoholfreie Pilspezialität mit vollem Geschmack und feiner Frische. Ausbalanciert bitter mit blumiger Hopfennote. Charakterstark und einzigartig, ganz im Stile der Trumer Privatbrauerei.

*Einfach leben!*

TRUMER.AT



## Liebes DAS KINO Publikum!

Der November steht ganz im Zeichen des Dokumentarfilms: *Mutzenbacher* von Ruth Beckermann, ausgezeichnet bei der Berlinale 2022, beschäftigt sich auf ironische, kritische und sehr unterhaltsame Weise mit den Machtverhältnissen zwischen den Geschlechtern. In *Mein Vater, der Fürst* offenbart Lila Schwarzenberg in einem sehr persönlichen und berührenden Film die Beziehung zu ihrem Vater Karl Schwarzenberg, Aristokrat und Staatsmann. *Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen* stellt in einem vielschichtigen Porträt die Nobelpreisträgerin und ihren künstlerischen Umgang mit Sprache in den Mittelpunkt. Und eine faszinierende Reise in den musikalischen Kosmos eines unvergesslichen Poeten verspricht schließlich der neue Dokumentarfilm *Hallelujah – Leonard Cohen, A Journey, A Song* mit unveröffentlichtem Archivmaterial, persönlichen Notizen Cohens und Interviews.

Das 28. Internationale Bergfilmfestival „Abenteuer Berg – Abenteuer Film“ bietet auch diesmal wieder eine bewährte Mischung aus Vorträgen mit internationalen Stars aus der Szene, Arbeiten von Salzburger Filmschaffenden sowie ein abwechslungsreiches Filmprogramm. Die Auswahl von Festivalleiter Martin Hasenöhrl sowie Thomas Neuhold und Bernhard Flieher verspricht viele persönliche Begegnungen, spannende Gespräche und abenteuerliche Stunden im Kino.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen abwechslungsreiche Kinoerlebnisse!

*Renate Wurm*

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO





**Regie:** Albert Dupontel  
**Drehbuch:** Albert Dupontel, Marcia Romano, Xavier Nemo  
**Kamera:** Alexis Kavyrchine  
**Musik:** Christophe Julien  
**Mit:** Virgine Efira, Albert Dupontel, Nicolas Marié

**AUSZEICHNUNGEN**

**Bester Film · Beste Regie · Beste Kamera**  
 César Awards 2021

**voraussichtlich**  
**ab 4. November**

## Was dein Herz dir sagt

### Adieu ihr Idioten! · Adieu les cons

FR 2020, 87 Min, franz. OmU

Als die 43-jährige Suze Trappet erfährt, dass sie eine unheilbare Krankheit hat, beschließt sie, sich auf die Suche nach ihrem Sohn zu machen. Am Gesundheitsamt wird sie Zeugin einer Kurzschlussreaktion von Computernerd JB. Der wurde nämlich gerade gekündigt und verursacht im Büro nebenan heilloses Chaos. Als Schicksalsgemeinschaft versuchen nun Suze und JB, gemeinsam mit dem blinden Archivar Bin, den Behörden zu entkommen und den verlorenen Sohn von Suze wiederzufinden.

Diese rasante, schwarze Komödie mit messerscharfen und intelligenten Dialogen, Slapstick und gleichzeitig viel Herz ist eine gelungene Hommage an Terry Gilliams *Brazil*.

„Dieser Film trifft ins Schwarze: mitten ins Herz“ Rolling Stone

**Regie/Drehbuch:** Ruth Beckermann  
**Drehbuch:** Ruth Beckermann, Claus Philipp  
**Kamera:** Johannes Hammel

**AUSZEICHNUNG**

**Bester Film Sektion „Encounters“**  
 Berlinale 2022

**Filmstart**  
**4. November**

## Mutzenbacher

AT 2022, 100 Min, dt. OF

„Männer zwischen 16 und 99 Jahren gesucht.“ – mit diesem Zeitungsaufruf von Ruth Beckermann (*Waldheims Walzer*) begann ein einzigartiges Filmprojekt: Eine ehemalige Sargfabrik in Wien, keine Ausstattung, keine Maske – einzig ein Sofa wird prominent in Szene gesetzt. Sie alle werden mit einem Roman konfrontiert: „Josefine Mutzenbacher oder Die Geschichte einer Wienerischen Dirne“ wird wegen seiner lustvollen Darstellung kindlicher und weiblicher Sexualität kontrovers diskutiert. Der Text wird vorgelesen, nachgespielt, inszeniert. In dem experimentellen Setting setzen sich die Männer mit der eigenen Sexualität auseinander. Ein klug arrangiertes Filmkunstwerk.

„Mutzenbacher erzählt eine schillernde Geschichte über Männlichkeit, die unter Druck gerät.“ Kurier



**Regie/Drehbuch:** Lukas Sturm,  
Lila Schwarzenberg  
**Kamera:** Christoph Beck,  
Duli Diemansberger, Mike Fried,  
Stefan Haselgruber, Nino Leitner  
**Mit:** Karl Schwarzenberg,  
Lila Schwarzenberg

**Premiere****So 6. November 16:00****Zu Gast****Lila Schwarzenberg** Regisseurin,  
Protagonistin**Lukas Sturm** Regisseur

## Mein Vater, der Fürst

AT 2022, 80 Min., dt. OF

Lila Schwarzenberg hat ihren Vater Karl Schwarzenberg über einen Zeitraum von fünf Jahren interviewt, um mit ihm in die Familiengeschichte einzutauchen und damit die Schatten ihrer eigenen Vergangenheit hinter sich zu lassen. Sie stellt ihm Fragen zu seiner eigenen Geschichte – als Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts, als Aristokrat und Staatsmann. Dabei entsteht ein intimes Porträt von Vater und Tochter, die beide bemüht sind, wieder zueinander zu finden.

*Mein Vater, der Fürst* erzählt stellvertretend die Geschichte von Kindern und Eltern und dem gegenseitigen Wunsch nach Anerkennung, Wertschätzung und Nähe.

„Eine derart ehrliche Auseinandersetzung hat man kaum jemals über eine Familie mit großem Namen gesehen.“ Der Standard

**PREMIERE**

**Regie:** Claudia Müller  
**Kamera:** Christina A. Maier  
**Mit:** Ilse Ritter, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger, Sandra Hüller,  
unter Mitwirkung von Elfriede Jelinek

**Premiere****Mi 9. November 19:30****Zu Gast****Claudia Müller** Regisseurin  
**Uta Degner** Literaturwissenschaftlerin**Moderation**  
Manfred MittermayerFür DAS KINO- & Leselampe-Mitglieder  
**Eintritt frei!**In Kooperation mit  
**Literaturforum Leselampe****Filmstart 21. November**

## Elfriede Jelinek Die Sprache von der Leine lassen

DE/AT 2022, 96 Min., dt. OF

Wunderkind, Skandalautorin, Vaterlandsverräterin, Feministin, Modeliebhaberin, Kommunistin, Pessimistin, Sprachterroristin, Rebellin, Enfant terrible, Nestbeschmutzerin, geniale, verletzliche Künstlerin, Nobelpreisträgerin: *Elfriede Jelinek – die Sprache von der Leine lassen* stellt ihren künstlerischen Umgang mit der Sprache in den Mittelpunkt und ist ein assoziatives Filmporträt voller Widersprüche.

Die Filmemacherin Claudia Müller nähert sich der sprachlichen Montagetechnik der Autorin aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Sie arrangiert gemeinsam mit der Bildgestalterin Christine A. Maier aktuelle Aufnahmen und Archivmaterialien von, mit und über Jelinek souverän und lustvoll zu einem vielschichtigen Porträt.

**PREMIERE**



**Regie:** Sara Dosa  
**Drehbuch:** Shane Boris, Erin Casper, Jocelyne Chaput  
**Kamera:** Pablo Álvarez-Mesa  
**Musik:** Nicolas Godin  
**Mit:** Katia Krafft, Maurice Krafft, Miranda July (Erzählstimme)

**AUSZEICHNUNGEN**

**Bester Film** DocsBarcelona 2022  
**Beste US-Dokumentation** Sundance Film Festival 2022  
**Bester Film** Filmfestival Seattle

**voraussichtlich**  
**ab 21. November**

## Fire of Love

US/CA 2022, 93 Min, engl. OmU

Katia und Maurice Krafft haben ihr gemeinsames Leben der Faszination für Vulkane gewidmet. Zwei Jahrzehnte war das französische Ehepaar damit beschäftigt, Vulkanausbrüche rund um den Globus zu erforschen und zu dokumentieren. Dabei entstanden die bis heute spektakulärsten Filmaufnahmen, die jemals von Vulkanausbrüchen gemacht wurden. Schließlich wurde ihnen ihre Leidenschaft zum Verhängnis: Sie starben 1991 bei einer Vulkanexplosion.

Aus ihrem umfangreichen Vermächtnis, mit zukunftsweisenden wissenschaftlichen Erkenntnissen, hat nun Regisseurin Sara Dosa eine Hommage an die Abenteuerlust des unerschrockenen Vulkanologen-Paares geschaffen.

„Ein unvergessliches filmisches Feuerwerk.“ Rolling Stone

**Regie/Drehbuch:** Walter Größbauer  
**Kamera:** Istvan Pajor  
**Musik:** Karl Ritter

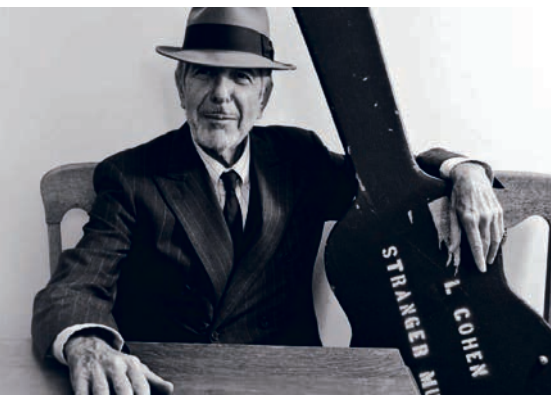
**voraussichtlich**  
**ab 25. November**

## Herbst in Bangkok

AT 2020, 100 Min, OmU

Bangkok war bis vor Ausbruch von Covid-19 die touristisch meist besuchte Stadt der Welt. Die Kollateralschäden des „Overtourism“ sind jedoch nach wie vor sichtbar.

*Herbst in Bangkok* gibt Einblick in das Alltagsleben der Megacity und in die unterschiedlichen Lebenswelten ihrer Bewohnerinnen und Bewohner: Jewwej, der versucht als Papierkünstler sein Auskommen zu finden, obwohl Kunst in Thailand keinen Stellenwert hat; Nee, die aus armen Verhältnissen stammt und sich mühsam empor gearbeitet hat, um endlich ein eigenes Haus zu besitzen; Book, der als Rapper Bekanntheit erlangen will, um seinen kleinen Bruder wiederzufinden. Allen gemeinsam ist eine fundamentale Lebensweisheit und ein unumstößlicher Glaube an eine positive Zukunft.



## Hallelujah Leonard Cohen, A Journey, A Song

US 2022, 116 Min, engl. OmU

**Regie/Drehbuch:** Daniel Geller,  
Dayna Goldfine

**Kamera:** Daniel Geller

**Musik:** John Lissauer

**Mit:** Leonard Cohen, Jeff Buckley,  
John Cale, Judy Collins, Bob Dylan,  
Sharon Robinson, Rufus Wainwright

**Filmstart**

**25. November**

Die neue Dokumentation über den kanadischen Songpoeten Leonard Cohen wählt als Ausgangspunkt seine weltberühmte Hymne „Hallelujah“: Anhand des meistgecoverten Songs der Popgeschichte wird der musikalische Kosmos von Leonard Cohen in all seinen Facetten beleuchtet. Die Bekanntheit dieses Songs ist unter anderem Bob Dylan und Jeff Buckley zu verdanken, da ihn ursprünglich keine Plattenfirma in den USA veröffentlichen wollte.

Dem Regieteam Daniel Geller und Dayna Goldfine gelingt dank einer Fülle an unveröffentlichtem Archivmaterial, persönlichen Notizen Cohens und Interviews eine faszinierende, filmische Reise in das Leben eines Musikers zwischen Erleuchtung und Exzess.

**„Ein majestätischer, beinahe symphonischer Dokumentarfilm.“**  
The Wall Street Journal

**Regie/Drehbuch:** Blerta Basholli

**Kamera:** Alex Bloom

**Musik:** Julien Painot

**Mit:** Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi,  
Kumrije Hoxha, Adriana Matoshi

**AUSZEICHNUNGEN**

**Publikumspreis · Bester Film · Großer**

**Preis der Jury** Sundance Film Festival 2021

**Premiere**

**So 27. November 11:00**

**Zu Gast**

**Fahrije Hoti**

Das reale Vorbild für den Film

In Kooperation mit **Österreichisch-Albanische Gesellschaft „Alexander Moissi“ Salzburg · Union der Albanischen Frauen in Diaspora**

## Hive zgjoji

XK 2021, 84 Min, alban. OmU

**PREMIERE**

Fahrijes Ehemann gilt seit Ende des Kosovokriegs als vermisst. Neben der Trauer kämpft die nun alleinerziehende Mutter ohne Einkommen mit den Nachwehen des Krieges. In ihrer Verzweiflung beginnt sie gemeinsam mit anderen Frauen aus dem Dorf die traditionelle Gemüsepaste Ajvar zu produzieren und zu verkaufen. Doch die patriarchalen Strukturen, die in dem Dorf tief verwurzelt sind, werden zu Fallstricken ihres Erfolgs.

Die junge kosovarische Regisseurin Blerta Basholli erzählt in ihrem aufsehenerregenden Film von einer wahren Begebenheit. *Hive* ist ein universeller und berührender Film über Frauensolidarität und gleichzeitig filmische Aufarbeitung der jüngsten Vergangenheit des Kosovo.





# BR EA KI NG THE ICE

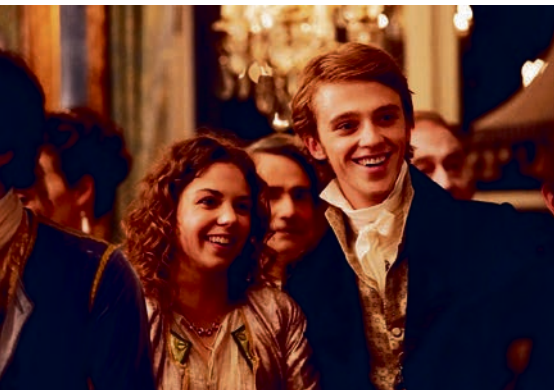
EIN FILM VON CLARA STERN

AB 25. NOVEMBER IM KINO

NGF FILM OFF DLM KINOS WIEN ORF FISA KULTUR MEDIENSTIFTUNG FILMS MEDIATION







## Verlorene Illusionen

### Illusions perdues

FR 2021, 141 Min, franz. OmU

**Regie:** Xavier Giannoli

**Drehbuch:** Jacques Fieschi, Xavier Giannoli, nach dem gleichnamigen Roman von Honoré de Balzac

**Kamera:** Christophe Beaucarne

**Mit:** Benjamin Voisin, Cécile de France, Vincent Lacoste, Xavier Dolan, Salomé Dewaels, Jeanne Balibar, Gérard Depardieu

#### AUSZEICHNUNGEN

**Beste Kamera - Bestes Kostümdesign -**

**Bester Nebendarsteller** César Awards 2022

**voraussichtlich**

**ab 25. November**

Frankreich im 19. Jahrhundert. Der junge Lois ist ein talentierter Dichter, doch er stammt aus einer Arbeiterfamilie, die seine Begabung nicht erkennt. So beschließt er, nach Paris zu ziehen, und dort mithilfe einer Mäzenin sein Glück zu versuchen. Doch der Sumpf aus Machtspielen, Intrigen, Affären und Rausch zwingt ihn, seine Ideale über Bord zu werfen und einen Weg als Journalist einzuschlagen.

Dem gesellschaftskritischen Roman von Honoré de Balzac aus dem Jahr 1843 wurde von Xavier Giannoli nun neues Leben eingehaucht. In opulenten Bildern und mit Stars des französischen Kinos wie Xavier Dolan, Cécile de France und Gerard Depardieu gelingt ihm eine mitreißende Erzählung über Liebe, Lust und literarischen Ehrgeiz.

## Breaking The Ice

**PREMIERE**

AT 2022, 102 Min, dt. OF

**Regie/Drehbuch:** Clara Stern

**Kamera:** Johannes Hoss

**Mit:** Alina Schaller, Judith Altenberger, Tobias Resch, Pia Hierzegger, Wolfgang Böck

**Premiere**

**Di 29. November 19:30**

**Zu Gast**

**Clara Stern** Regisseurin

**Judith Altenberger** Hauptdarstellerin

**Alina Schaller** Hauptdarstellerin

Mira ist Kapitänin der Frauen-Eishockeymannschaft. Ihre Leidenschaft für den Sport muss sie allerdings mit der Arbeit im elterlichen Weinbaubetrieb vereinbaren. Als eine neue Spielerin zum Training kommt, steht Miras Leben plötzlich Kopf. Die Unbekümmertheit und Lebensfreude von Theresa ist ansteckend und Mira beginnt, endlich ihr Leben zu genießen und Schicht für Schicht ihren Panzer abzulegen.

Clara Sterns Debüt ist ein Film übers Erwachsenwerden, der in rasantem Tempo davon erzählt, dass man im Leben manche Regeln brechen muss, um wirklich frei zu sein. In den Hauptrollen überzeugen die Nachwuchstalente Judith Altenberger und Alina Schaller – auf dem Eis das österreichische Damen-Eishockey-Nationalteam.



**Regie/Drehbuch:** David Wagner  
**Kamera:** Serafin Spitzer  
**Mit:** Gerhard Liebmann, Luka Dimić, Julia Koschitz, Anton Noori, Christopher Schärf, Karl Fischer

**QUEER-Filmabend**

**Do 3. November 19:30**

**Einführung**

**Ines Kirchschräger** HOSI Salzburg

## Eismayer

AT 2022, 87 Min, dt. OF

Vizeleutnant Charles Eismayer hütet ein Geheimnis: Er ist schwul. Als er sich in einen Rekruten verliebt, gerät sein Leben ordentlich ins Wanken.

Die wahre Geschichte eines Coming Outs im österreichischen Bundesheer – berührend und humorvoll erzählt von Regieeuling David Wagner. Bei den Filmfestspielen von Venedig wurde *Eismayer* mit dem Preis für den Besten Spielfilm ausgezeichnet.

**Regie/Drehbuch:** Ivan Calbérac  
**Musik:** Laurent Aknin  
**Mit:** Isabelle Carré, Bernard Campan, Eric Viellard

## Weinprobe für Anfänger

### La dégustation

FR 2022, 92 Min, franz. OmU

Der Weinkeller von Eigenbrötler Jaques steht kurz vor der Schließung. Als jedoch die lebenslustige und lebenswürdige Hortense zufällig den Laden besucht, prallen zwei Welten aufeinander. Eine stilvolle Romantikkomödie, die zum Degustieren einlädt.

**Regie/Drehbuch:** Maggie Peren  
**Kamera:** Christian Stangassinger  
**Musik:** Mario Grigorov  
**Mit:** Louis Hofmann, Jonathan Berlin, Luna Wedler, Nina Gummich, André Jung, Marc Limpbach

## Der Passfälscher

DE/LU 2022, 116 Min, dt. OF

Berlin 1942. Der Jude Cioma lässt sich vom Naziregime nicht unterkriegen und fälscht gemeinsam mit seinem besten Freund und seiner Geliebten Pässe, um anderen verfolgten Juden die Flucht zu ermöglichen. Doch das bleibt nicht lange unbemerkt von den Behörden. Ein bewegendes Biopic über die wahre Lebensgeschichte des Passfälschers Samson „Cioma“ Schönhaus.



**Regie/Drehbuch:** Ruben Östlund  
**Kamera:** Fredrik Wenzel  
**Mit:** Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Woody Harrelson, Iris Berben, Vicki Berlin, Henrik Dorsin, Jean-Christophe Folly, Amanda Walker, Sunnyi Melles

#### AUSZEICHNUNGEN

**Goldene Palme - Beste Regie**  
 Int. Filmfestspiele Cannes 2022

## Triangle of Sadness

SE/GB/US/FR 2022, 147 Min, engl. OmU

Die Instagram-taugliche Luxuskreuzfahrt von Carl und Yaya wird bald zu einem Alptraum, als ein gefährlicher Sturm aufzieht. Als es ums knallharte Überleben geht, wird die soziale Hierarchie auf den Kopf gestellt.

Eine groteske Gesellschaftssatire über Liebe, Macht und Geld des schwedischen Regisseurs Ruben Östlund (*The Square*).

**Regie:** Sophie Hyde  
**Drehbuch:** Katy Brand  
**Kamera:** Bryan Mason  
**Musik:** Stephen Rennicks  
**Mit:** Emma Thompson, Daryl McCormack, Isabella Laughland, Les Mabaleka, Lennie Beare, Carina Lopes

## Meine Stunden mit Leo

### Good Luck to You, Leo Grande

GB 2022, 97 Min, engl. OmU

Die verwitwete, ehemalige Religionslehrerin Nancy hatte noch nie in ihrem Leben einen richtigen Orgasmus. Deshalb engagiert sie den Callboy Leo Grande. Doch so einfach wie anfangs gedacht ist das doch nicht mit Sex auf Bestellung.

Ein einfühlsam-lustiges Kammerspiel mit einer umwerfenden Emma Thompson in der Hauptrolle.

**Regie:** André Schäfer  
**Kamera:** Andi Widmer  
**Musik:** Martin Skalsky  
**Mit:** Martin Suter, Jonas Rüegg, Alec Rosenthal, Andreas Beutler

## Alles über Martin Suter. Ausser die Wahrheit

CH/DE 2022, 90 Min, dt. OF

In diesem Dokumentarfilm über den Schweizer Autor Martin Suter werden dessen Romanfiguren zum Leben erweckt und auf diese Weise dem Publikum Einblick in seinen privaten Kosmos gewährt: Eine Welt voller Gegensätze, die von der Liebe zum Geschichtenerzählen geprägt ist.





© Candace Meyer

**JILL BARBER**  
KONZERT

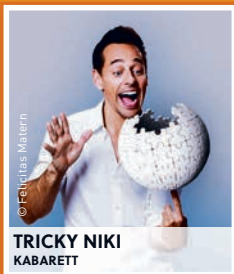
**DO 03.11.**



© Luis Casanova

**NINA HARTMANN**  
KABARETT

**FR 04.11.**



© Felicitas Matern

**TRICKY NIKI**  
KABARETT

**DO 10.11.**



© Benno Kreschahn

**TIM FISCHER**  
KABARETT

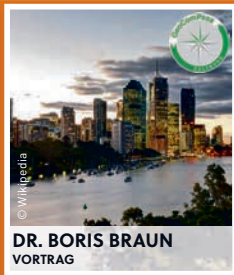
**FR 11.11.**



© Rudolf Strauß

**QUERSCHLÄGER**  
KONZERT

**DO 17.11., FR 18.11.**



© Wikipedia

**DR. BORIS BRAUN**  
VORTRAG

**DI 22.11.**



© studiosteinwender/H. Kirchberger

**HUNDEFLO**  
VORTRAG

**DO 24.11.**



© Marlene Guggen

**DIE BANDE & KATHARINA**  
STEMBERGER KONZERT

**FR 25.11.**

## KINO IM OVAL

**MI 19:30 UHR**  
**SA 17:00 UHR**

**Märzengrund**

**MI 02.11.**

**Corsage**

**SA 05.11.**

**Meine Stunden mit Leo**

**MI 09.11.**

**Triangle of Sadness**

**MI 23.11.**

**Guglhupfgeschwader**

**SA 26.11.**

**Weinprobe für Anfänger**

**MI 30.11.**

### 28. BERGFILMFESTIVAL SALZBURG

**Alpenland (Programm 1)**

**SA 12.11.**

**Der Schneeleopard (Programm 11)**

**MI 16.11.**

**Grönlandeis – Into the Ice (Programm 9)**

**SA 19.11.**

### KINDERKINO

**FR, SA 15:00 UHR**

**Die Schule der magischen Tiere 2**

**FR 04.11., FR 18.11.**

**Meister Eder und sein Pumuckl**

**SA 05.11.**

**Geschichten vom Franz**

**SA 12.11., SA 26.11.**

### FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

**FR, SA 15:00 UHR**

**Kasperl im Land der Pyramiden**

**FR 11.11., SA 19.11., FR 25.11.**



# ABENTEUER BERG FILM 2022

28. BERGFILMFESTIVAL  
9.-20. NOVEMBER  
IM DAS KINO SALZBURG

**DAS  
KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

## Liebe Bergfilmfans,

haben Sie gewusst, dass man mit einem selbst gebauten Segelauto 500 Kilometer durch die kasachische Steppe fahren kann, dass der Pinzgauer Alpinist Peter Wörgötter bereits im Jahr 1981 die erste Skiabfahrt von einem 8000er gewagt hat, oder dass selbst Profialpinisten mittlerweile wieder mit dem Radl zum Klettern durch die Alpen fahren?

Mit 23 neuen Filmen in zwölf Programmen, zehn hochkarätigen Live-Gästen in der Reihe „Film & Gespräch“ und vier großen Vorträgen wollen wir vor allem eines ins Zentrum stellen: den persönlichen Austausch, das Zusammenkommen, das gemeinsame Kinoerlebnis.

Mein persönlicher Vorschlag: Kündigen Sie Ihre Streamingdienste, schnappen Sie ihre Freunde, Eltern und Kinder – schauen Sie sich das beim 28. Bergfilmfestival im DAS KINO an.

*Martin Hasenöhrl*  
Festivalleiter



**Regie/Drehbuch:** Robert Schabus  
**Kamera:** Lukas Gnaiger, Robert Schabus  
**Musik:** Lukas Lauerermann

**Fr 11.** 15:30  
**Sa 12.** 17:00 **im Oval**  
**So 13.** 11:30  
**Mo 14.** 19:30  
**Fr 18.** 20:00  
**Robert Schabus zu Gast**  
**So 20.** 15:30  
**November**

**PROGRAMM 1:**

## Alpenland

AT 2022, 88 Min, dt./ital. OmU

Die Alpen sind nicht nur spektakuläre Naturlandschaft, sondern Lebensraum für 13 Millionen Menschen in acht Ländern. Regisseur Robert Schabus begibt sich in seinem Dokumentarfilm auf eine Reise zu Bergbauernhöfen in Österreich, kleinen Manufakturen im Dorf Premana in Italien oder in bekannte Wintersportzentren wie Meribel in Frankreich und Garmisch-Partenkirchen in Bayern. Die Idylle trägt den Keim zu ihrer Zerstörung in sich. Der Tourismus schafft Arbeitsplätze und frisst die Natur auf, der Verkehr durchschneidet die Alpentäler und der Klimawandel macht sich in den Alpen besonders bemerkbar.

Gleichzeitig gibt es Menschen, die von der Tradition geprägt sind und die trotz schwieriger Bedingungen eine tiefe Beziehung zu ihrer Heimat haben.

**Regie:** Peter Mortimer, Nick Rosen  
**Kamera:** Jonathan Griffith, Brett Lowell, Austin Siadak  
**Musik:** Jon Cooper  
**Mit:** Marc-André Leclerc, Alex Honnold, Reinhold Messner, Brette Harrington, Peter Mortimer

**Fr 11.** 17:30  
**Sa 12.** 14:00  
**Di 15.** 19:30  
**Mi 16.** 16:00  
**Sa 19.** 18:00  
**November**

**PROGRAMM 3:**

## Der Alpinist

US 2021, 93 Min, engl. OmU

Marc-André Leclerc ist ein Ausnahmesportler. Er klettert auf den schwierigsten und steilsten Felshängen „free solo“ – also ohne jegliche Sicherung. Ohne Seil und ohne Spielraum für Fehler sind Leclercs Bergbesteigungen für ihn der Inbegriff der Freiheit. Regisseur Peter Mortimer (*The Dawn Wall*) gelang es, den öffentlichkeitsscheuen Extremsportler mit der Kamera nach Patagonien zu begleiten.

Der Alpinist ist ein intimer Dokumentarfilm über einen visionären Bergsteiger, der konsequent seinen eigenen Weg geht und schafft es in spektakulären Aufnahmen, die Größe, Schönheit und Gefahr des Kletterns erfahrbar zu machen.

„Absolut mitreißend, angsterregend und hypnotisierend.“ Variety





### A Day in the Life of a Photographer

**Regie:** Stefan Mitterwallner

#### River

**Regie/Drehbuch:** Jennifer Peedom, Joseph Nizeti

**Kamera:** Yann Arthus-Bertrand, Ben Knight

**Musik:** Richard Tognetti, William Barton, Piers Burbrook de Vere

**Erzählt von:** Willem Dafoe

**Fr 11.** 19:30  
**Sa 12.** 13:30  
**Mo 14.** 15:30  
**Di 15.** 18:00  
**Do 17.** 16:00  
**Fr 18.** 13:30  
**So 20.** 17:30

**November**

### PROGRAMM 7: IM FLUSS

## A Day in the Life of a Photographer

AT 2022, 3 Min, ohne Dialog

## River

AU 2021, 75 Min, engl. OmU

Im Laufe der Geschichte haben Flüsse unsere Landschaften und Gebirge geformt, sind durch unsere Kulturen und Träume geflossen. *River* nimmt uns mit auf eine Reise durch Raum und Zeit. Der Film zeigt mit außergewöhnlichen Filmaufnahmen Flüsse aus Perspektiven, wie sie noch nie zuvor gesehen wurden. Durch die Verbindung von magischen Bildern, Orchestermusik, Hits von Radiohead und einem poetischen Text, gelesen von Willem Dafoe, entsteht ein Film, der die Wildheit der Flüsse ehrt, aber auch ihre Verletzlichkeit anerkennt.

Zur Einstimmung zeigen wir *A Day in the Life of a Photographer* vom Salzburger Fotografen und Komponisten Stefan Mitterwallner. Ein Tag am Gosausee.

**Regie/Drehbuch:** Lars Ostenfeld

**Musik:** Steve Tallamy

**Mit:** Jason Box, Dorthe Dahl-Jensen, Alun Hubbard

**Fr 11.** 16:00  
**So 13.** 14:00  
**Di 15.** 15:30  
**Mi 16.** 18:00  
**Fr 18.** 17:30  
**Sa 19.** 17:00 **im Oval**  
**So 20.** 11:00

**November**

### PROGRAMM 9: GRÖNLANDEIS

## Into The Ice

DK/DE 2022, 85 Min, engl./dän. OmU

In einer der wildesten und extremsten Landschaften der Erde riskieren Eisforscher ihr Leben, um den Klimawandel zu verstehen. Weil sie nicht alle Daten mit Satelliten erheben können, steigen sie in über 150 Meter tiefe Abgründe aus blankem Eis hinab.

Über vier Jahre drehte Lars Ostenfeld im Eis Grönlands und suchte nach Antworten auf Fragen, die uns alle betreffen: Auf welche Zukunft steuern wir zu, wenn die Meeresspiegel steigen? Ein großartiges Kinoabenteuer: Mit atemberaubenden Kameraaufnahmen ist *Into the Ice* Abenteuerfilm und Naturfilm in einem – mit spannenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und charismatischen Protagonistinnen und Protagonisten.



**Regie/Drehbuch/Kamera:**

Anna Baranowski, Michael Moritz

**PROGRAMM 10:**

## Namaste Himalaya

DE 2022, 93 Min, dt. OF

Frisch verliebt sind Anna und Michael im Schwebезustand – doch dann überrascht sie der Corona-Lockdown. Ihre Weltreise erfährt einen abrupten Stillstand. Als die Polizei die Städte abriegelt, fliehen Anna und Michael in ein kleines Bergdorf in Nepal. Dort, zu Füßen der Achttausender, finden sie Zuflucht und ein Wellblech über dem Kopf.

Im monatelangen Lockdown erhalten sie Einblicke, wie sich die Pandemie auf das Leben einfacher Familien auswirkt, und kommen den Menschen und ihren Einzelschicksalen nah. Aus Nachbarn werden Freunde – und die beiden für fünf Monate Teil einer Schicksalsgemeinschaft.

**Do 10.** 16:00  
**Fr 12.** 17:30  
**So 13.** 13:30  
**Mi 16.** 17:30  
**Sa 19.** 19:30  
**So 20.** 14:00  
**November**

**Regie/Drehbuch:**

Marie Amiguet, Vincent Munier

**Mit:** Vincent Munier, Sylvain Tesson

**AUSZEICHNUNGEN**

**Bester Dokumentarfilm · Publikumspreis**  
 Santa Fe Independent Filmfestival 2021

**Bester Dokumentarfilm**  
 Lumières Awards 2022

**PROGRAMM 11:**

## Der Schneeleopard

### La panthère des neiges

FR 2021, 92 Min, franz. OmU

Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier mit Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen sie das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Ihre Suche entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise, einem stillen Dialog über den Platz des Menschen in einer verschwindenden Welt.

Entstanden ist ein Film von überwältigender Schönheit mit dem Soundtrack von Nick Cave und Warren Ellis, der auf Tessons gleichnamigem Bestseller beruht.

**Do 10.** 19:30  
**Fr 13.** 11:00  
**Di 15.** 16:00  
**Mi 16.** 19:30 **im Oval**  
**Do 17.** 15:30  
**Sa 19.** 16:00  
**So 20.** 13:30  
**November**



**Regie/Drehbuch:** Felix van Groeningen, Charlotte Vandermeersch  
**Kamera:** Ruben Impens  
**Mit:** Alessandro Borghi, Luca Marinelli, Filippo Timi, Elena Lietti, Surakshya Panta

#### AUSZEICHNUNGEN

##### Preis der Jury

Int. Filmfestspiele Cannes 2022

**Publikumspreis** Filmfest München 2022

**Do 17.** 20:00

**So 20.** 10:30

**November**

**Regie:** Adrian Goiginger  
**Drehbuch:** Adrian Goiginger, Felix Mitterer  
**Kamera:** Klemens Hufnagl, Paul Sprinz  
**Mit:** Jakob Mader, Verena Altenberger, Johannes Krisch, Iris Unterberger, Carmen Gratl, Gerti Drassl

#### AUSZEICHNUNG

**Bester Film** Filmfest Bozen 2022

**Sa 12.** 18:00

**Fr 18.** 19:30 **in Lofer**

**November**

**Adrian Goiginger zu Gast**

#### PROGRAMM 12:

## Le otto montagne **Acht Berge**

IT/BE/FR 2022, 147 Min, ital. OmU

*Le otto montagne – Acht Berge*, die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Paolo Cognetti, feiert im Rahmen des Bergfilmfestivals eine exklusive Preview.

Es ist die Geschichte von zwei Jungen, die zu Männern werden: Pietro der Stadtbursche, und Bruno, das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Im Laufe der Jahre trennen sich ihre Wege. Bruno bleibt seiner vertrauten Heimat treu, während es Pietro in die weite Welt hinauszieht. Trotzdem kehrt er immer wieder in die Berge zurück, zu diesem Dasein in Stille, Ausdauer und Maßhalten. Diese Begegnungen der beiden machen sie mit Liebe und Verlust bekannt, erinnern sie an ihre Herkunft und sie entdecken, was es heißt, wahre Freunde fürs Leben zu sein.

#### FILM & GESPRÄCH G3:

## Märzengrund

AT 2022, 110 Min, dt. OF

Die Erwartungen an Elias sind hoch: Er ist nicht nur ein ausgezeichnete Schüler, sondern auch Sohn der reichsten Großbauern im Zillertal. Doch je mehr der 18-Jährige versucht, die für ihn vorgesehene Rolle zu erfüllen, desto stärker droht er daran zu zerbrechen. Er zieht sich in die Einsamkeit der Berge zurück, wo ihn die Wildnis und Einsamkeit der Natur erwarten.

*Märzengrund* ist ein hochkarätig besetztes, hervorragend inszeniertes und aufwändig produziertes Bergdrama von Adrian Goiginger nach einem Text von Felix Mitterer.

„Eine Geschichte, die von Träumen, Erwartungen, Freiheit, Bedauern und Desillusionierung erzählt.“ Filmfest Bozen





**Regie:** Tina-Maria Feyrer  
**Idee & Konzept:** Michael Stavaric  
**Texte & Lesungen:** Teresa Präauer,  
 Katharina J. Ferner, Hanno Millesi

**Fr 4. November 19:30**

**Zu Gast**

**Michael Stavaric** Schriftsteller  
**Thomas Ballhausen** Filmwissenschaftler

**Moderation**  
 Manfred Mittermayer

Für DAS KINO- & Leselampe-Mitglieder

**Eintritt frei!**

In Kooperation mit  
**Literaturforum Leselampe**

**FILMCLUB LITERATUR SPEZIAL**

## R.I.P. - Rest in Poetry

AT 2022, 35 Min, dt. OF

R.I.P. ist eine filmische Auseinandersetzung mit Text, die etwas anderes will als das rein Dokumentarische. Angelehnt an die sogenannten „film poems“ der 1960er-Jahre versucht R.I.P., Literatur auf eine Art und Weise zur Geltung kommen zu lassen, die sich von herkömmlichen Lesungen unterscheidet. Entstanden sind bisher zwei Folgen:

REST IN POETRY I führt die Lesenden Katharina F. Ferner, Hanno Millesi und Teresa Präauer auf den Wiener Zentralfriedhof. REST IN POETRY II widmet sich lyrischen Texten von Daniela Danz, Nancy Hüniger und Romina Nikolajæ auf dem Friedhof der Stadt Gotha.

**Regie:** Editta Braun & Menie Weissbacher  
**Komposition, Aufnahme, Mix:** Thierry Zaboitzeff  
**Kamera, Postproduktion, Animation:**  
 Menie Weissbacher  
**Tanz:** Martyna Lorenc, Anna Maria Müller,  
 Sonia Borkowicz, Berta Ramirez  
**Skript, Dramaturgie, Choreografie:**  
 Editta Braun

**Di 22. November 19:30**

**Zu Gast**

**Editta Braun** Regisseurin  
**Menie Weissbacher** Regisseur  
**& Team**

**EDITTA BRAUN COMPANY**

## LUVOS migrations

### Ein TANZ-THEATER-FILM-ABEND

Zukunftsvision oder Bilder aus einem Paralleluniversum? In atemberaubenden Naturszenarien, automatisierten Industrielandschaften und menschenleeren Ruinen entfaltet sich eine Reise durch Zeit- und Lebensräume. Fantastisch-faszinierend erobern die befremdlichen LUVOS-Wesen aus Editta Brauns Körperillusionstheater zu Thierry Zaboitzeffs kraftvoll-sensibler Musik die Leinwand.

Im anschließenden „Making of“ und im Gespräch geben Editta Braun, das Filmteam um Menie Weissbacher sowie die LUVOS-Tänzerinnen Martyna Lorenc, Anna Maria Müller, Sonia Borkowicz und Berta Ramirez spannende Einblicke in die herausfordernden kreativen Prozesse.



**Regie/Drehbuch:** JJ Winlove  
**Kamera:** Hugh Miller  
**Mit:** Noni Hazlehurst, Claudia Karvan, Steppen Curry, Di Adams

**Mi 23. November 14:00**

Eintritt für alle mit  
 Senior:innenausweis: € 1

**SENIOR:INNENKINO**

## Noch einmal, June

AU 2020, 99 Min, DF

Als June Wilton eines Tages aufwacht, erfährt sie, dass sie nach einem Schlaganfall dement wurde und seit fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt. Während eines flüchtigen Anfalls von Klarheit reißt sie aus und muss feststellen, dass ihre Familie inzwischen völlig aus den Fugen geraten ist. June bleibt nur wenig Zeit, ihre entfremdeten Kinder zusammenzubringen und das Familienunternehmen zu retten. Dabei stößt sie zufällig auf die Spur ihres früheren Geliebten.

*Noch einmal, June* erzählt eine ergreifende Familiengeschichte, mit einem präzisen Blick auf das, was Familie ausmacht. Ohne jegliche Sentimentalität, dafür mit sehr viel Humor und einem untrüglichen Gespür für die kleinen und großen Absurditäten des Alltags.

**Regie/Drehbuch:** Jo Schmeiser  
**Kamera:** Sophie Maintigneux  
**Mit:** Rúbia Salgado, María Cristina Boidi, Ana Antić, Marie Paul,

**Mi 23. November 19:00**

**Zu Gast**

**Jo Schmeiser** Regisseurin  
**Margit Reiter** Historikerin  
**Andreas Praher** Historiker

**Moderation**

Robert Obermair

Erm. Eintritt für Studierende: €6

**FILM & GESPRÄCH**

## Widerstandsmomente

AT 2019, 98 Min, dt. OF

*Widerstandsmomente* ist ein Film über Zivilcourage von Frauen in Vergangenheit und Gegenwart. Es beginnt beim kleinen, beharrlichen Ungehorsam von Frauen gegen das Naziregime. Ein Seil spannt sich von dem, was gestern war, und dem, was heute geschieht, zu dem was sein könnte: eine solidarische Gesellschaft ohne Diskriminierung und Ausgrenzung.

Im Anschluss an den Film diskutieren die Regisseurin Jo Schmeiser, Margit Reiter und Andreas Praher über den historischen Kontext des Films.



**Regie/Drehbuch:** Kateryna Gornostai  
**Kamera:** Oleksandr Roshchyn  
**Musik:** Maryana Klochko  
**Mit:** Maria Fedorchenko, Arsenii Markov, Yana Isaienko, Oleksandr Ivanov

#### AUSZEICHNUNG

**Bester Film „Generation Kplus“**  
 Berlinale 2021

**Do 24. November** 18:00  
**Mit Einführung**

Erm. Eintritt für Studierende: €6

In Kooperation mit **Fachbereich  
 Slawistik, Universität Salzburg**

## FILMCLUB SLAWISTYKA, SLAVISTIKA, СЛАВИСТИКА Stop-Zemlia

UA 2021, 122 Min, ukrain. OmU

Die introvertierte Schülerin Masha sieht sich selbst als Außen-seiterin, es sei denn, sie hängt mit Yana und Senia herum, mit denen sie ein alternativer Lebensstil verbindet. Während sie versucht, die intensive Zeit des Schulabschlusses zu überstehen, verliebt sich Masha auf eine Weise, die sie zwingt, ihre Komfort-zone zu verlassen.

Mit ihrem Debüt liefert die ukrainische Regisseurin Kateryna Gornostai eine zutiefst persönliche und poetische Geschichte über die Herausforderung des Erwachsenwerdens.

*Stop-Zemlia* ist ein radikaler, authentischer und sensibler Einblick in das beunruhigende Gefühl, jung zu sein, und bietet gleichzeitig eine Innensicht der ukrainischen Jugend, bevor der Krieg ausbrach.

**Regie:** Andrei Tarkowski  
**Drehbuch:** Andrei Tarkowski, Fridrikh Gorenshcheyn nach dem gleichnamigen Roman von Stanislaw Lem  
**Kamera:** Vadim Yusov  
**Mit:** Natalya Bondarchuk, Donatas Banionis, Jüri Järvet, Nikolaj Grinko

#### AUSZEICHNUNGEN

**Großer Preis der Jury**  
**Preis der Int. Filmkritik**  
 Int. Filmfestspiele Cannes 1977

**Mi 30. November** 19:30  
**Einführung**  
**Bodo Kirchner** Psychoanalytiker

Erm. Eintritt für Studierende € 6

Für DAS KINO-Mitglieder  
**Eintritt frei!**

## MIT FREUD INS KINO

## Solaris

RU 1972, 167 Min, russ. OmU

Als der Psychologe Kris Kelvin auf der Raumstation eintrifft, die zu Forschungszwecken um den fernen Planeten Solaris kreist, findet er zwei überlebende Besatzungsmitglieder vor, die offenbar Angst haben. Plötzlich glaubt Kris, seine Ehefrau Hari wahrzunehmen. Aber das kann nicht sein, denn sie nahm sich zehn Jahre zuvor das Leben. Erkennt der Himmelskörper die tiefsten Wünsche der Menschen, die ihn umkreisen?

Die Filme von Andrei Tarkowski scheinen absolut zeitlos. *Solaris* geht auf den 1961 erschienenen Roman des polnischen Autors Stanislaw Lem zurück, der Tarkowski zu einem psychologisch raffinierten Gedankenexperiment inspirierte: Plötzlich verschmelzen Wunschträume mit der Wirklichkeit. Was passiert aber, wenn unsere geheimsten Wünsche wahr werden?

In Kooperation mit **Salzburger Arbeitskreis für Psychoanalyse**





**Regie:** Peter Weissflog  
**Drehbuch:** Ursula Bagnall  
**Kamera:** Harry Bruntz  
**Musik:** Fritz Muschler  
**Stimme:** Hans Clarin, Christine Neubauer,  
 Sunnyl Melles

## Pumuckl und sein Zirkusabenteuer

DE 2003, 91 Min, dt. OF, ab 4 Jahren

Wo steckt denn bloß Meister Eder? Diese Frage plagt den Pumuckl, seitdem er von seinen Abenteuern wieder zurückgekehrt ist: In der Werkstatt seines alten Freundes wohnt jetzt nämlich der Cousin von Meister Eder. Doch schon droht den beiden Gefahr durch ein ehrgeiziges Zirkus-Ehepaar, das den quirligen Kobold für seine Zwecke missbrauchen will.

**Regie:** Andrea Eckerbom  
**Drehbuch:** Lars Gudmestad,  
 Harald Rosenløw-Ee  
**Mit:** Marte Klerck-Nilssen, Mariann Hole,  
 Jan Gunnar Røise

## Vorschau Dezember

### Ein Weihnachtsfest für Teddy

NO 2022, 72 Min, DF, ab 4 Jahren

Im diesem bezaubernden norwegischen Weihnachtsfilm geschieht zur Adventszeit Erstaunliches: Mehrere Teddybären, die auf den Weihnachtsmärkten als Tombolapreise in den Regalen ein trauriges Dasein führen, werden plötzlich lebendig und beschließen, die Welt zu erkunden!

FRIEDBURGER  
 PUPPENBÜHNE

Do 3. | Di 8.  
 Do 10. | Do 24.  
 November  
 jeweils 15:00



## KASPERL IM KINO - LIVE

### Kasperl im Land der Pyramiden

Der Herr Professor hat eine alte Papierrolle mit sonderbaren Zeichnungen entdeckt. Aber er versteht beim besten Willen nicht, was diese Zeichnungen bedeuten sollen. Kasperl und Strolchi wollen ihm helfen. Doch, dass sie es dabei mit den beiden tollpatschigen Räufern Diebschi und Dabschi zu tun bekommen, damit haben sie nicht gerechnet.

KARTEN online unter [www.kasperl.at](http://www.kasperl.at)  
 oder Telefon 0660/46 100 30





Second-Hand-Shop,  
Übersiedeln,  
Entrümpeln & mehr

**TAO**

## Besuchen Sie unsere Second-Hand-Shops

Bunte Vielfalt an gut erhaltener Kleidung,  
Schuhe, Möbel, Bücher sowie Hausrat  
und dergleichen zu fairen Preisen

### Salzburg

Roseggerstraße 19  
Teisenberggasse 25  
Aigner Straße 78

### Hallein

Wiesengasse 1

[www.soziale-arbeit.at](http://www.soziale-arbeit.at)

# SCHMUGGLER

Cafe

Kneipe

[www.schmuggler.eu](http://www.schmuggler.eu)



## PROGRAMM-ABO

**Wollen Sie das neue Kinoprogramm  
per Post nach Hause?**

Gerne schicken wir Ihnen die Broschüre für  
ein Jahr gegen einen Sponsoring-Beitrag.  
Wir bitten Sie, ihre Spende auf folgendes  
Konto zu überweisen:

SALZBURGER SPARKASSE  
IBAN: AT89 2040 4000 0001 6303  
BIC: SGBSAT2SXXX

Sie können Ihr ABO auch direkt an  
der Kinokasse bestellen.

## DAS KINO Mitgliedschaft

**Informationen & Mitgliedschaft** an der  
Kinokasse bzw. [office@daskino.at](mailto:office@daskino.at)

Freier Eintritt bei Premieren mit Filmschaffenden, Previews, Filmreihen,  
Filmclub-Abende und Gratiszusendung des Kinoprogramms!

## Mitglieder-Bonus im November

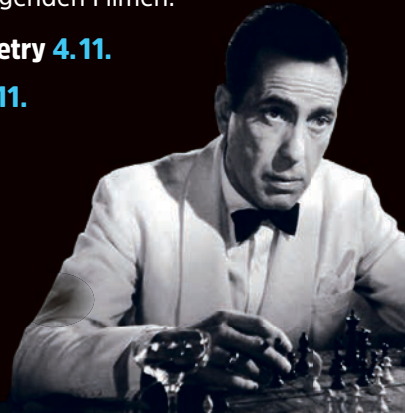
Freier Eintritt bei folgenden Filmen:

**R. I. P. – Rest in Poetry 4.11.**

**Elfriede Jelinek 9.11.**

**Solaris 30.11.**

*Bitte reservieren Sie  
Ihre Karten online!*



# #deine Stimme

kann mehr als du denkst



Die Arbeiterkammer Salzburg vertritt die Interessen von 275.000 Beschäftigten. Sie ist #deineStimme für Gerechtigkeit.

 [AK.AT/DEINESTIMME](https://www.ak.at/deinestimme)

Die Biobäuerinnen & Biobauern  
[www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)



Bio,  
lebendig und  
voller Vielfalt

## DAS KINO

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

**Kontakt:** [office@daskino.at](mailto:office@daskino.at)

Tel. 0662/873100-11 (Büro)

Tel. 0662/873100-15 (Kinokasse zu den Öffnungszeiten)

**Öffnungszeiten:** 30 Minuten vor dem ersten Film

**Barrierefrei:** Foyer, Saal & Toilette (neben Kinokasse)

### IMPRESSUM

**Medieninhaber & Herausgeber:**

Salzburger Filmkulturzentrum

DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

**Leitung & Geschäftsführung:** Mag.<sup>a</sup> Renate Wurm

**Vorstandsvorsitzender:** Dr. Thomas Steinmaurer

**Texte & Redaktion:** MMag.<sup>a</sup> Sigrid Gruber, Josef Kirchner

**Gestaltung/Satz:** Eric Pratter

**Druck:** Druckerei Roser

**Fotolegende/Bildrechte:**

Alle Filmsujets: © Filmverleih

**SNCARD**

Salzburger Nachrichten


mit SN-Card  
ermäßigt € 8  
jeden Montag um € 6

**KINO  
VOD  
CLUB**

**Österreichische Filme** für zuhause und unterwegs

Jedes VOD-Ticket unterstützt die Filmschaffenden und DAS KINO!

### FÖRDERER

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 **LAND  
SALZBURG**

 **STADT : SALZBURG**

 **EUROPA CINEMAS**  
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

### PARTNER

**Salzburger Nachrichten**



### DAS KINO IST MITGLIED



V'22

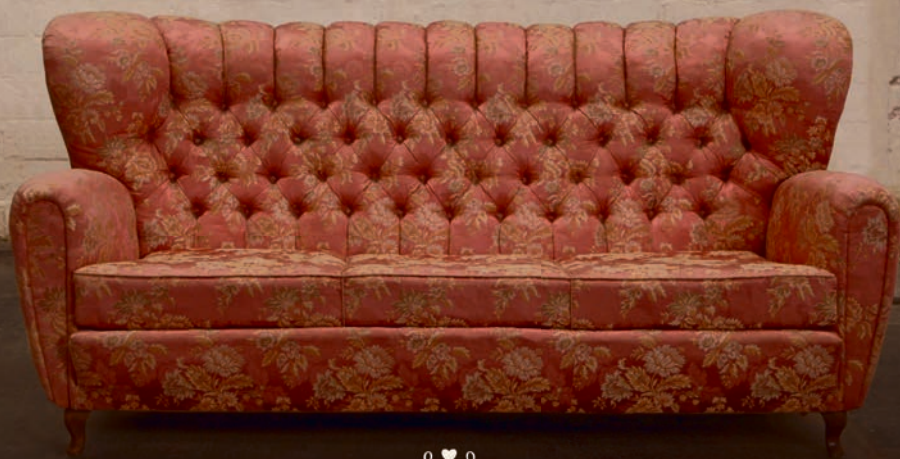


Bester Film  
Encounters

72<sup>e</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin

# MUTZEN BACHER

ein Film von  
Ruth Beckermann



ab 4. November im Kino

BUCH Ruth Beckermann & Claus Philipp REGIE Ruth Beckermann BILD Johannes Hammel TON Andreas Hamza MONTAGE Dieter Pichler REGIEASSISTENZ Rebecca Hirnse  
PRODUKTIONSASSISTENZ Eva Rammesmayr PRODUKTION Ruth Beckermann Filmproduktion MIT UNTERSTÜTZUNG des Österreichischen Filminstituts und des Filmfonds Wien

RUTH  
BECKERMANN

Österreichisches  
Filminstitut

OFI

FILM  
FONDS  
WIEN

FILM|aden